

66-jähriger Audi-Fahrer verliert Kontrolle: Schwerer Unfall auf A659!



Ein Nachmittag, der alles veränderte! Am Dienstag, den 20. November 2024, sorgte ein Unfall auf der Autobahn A 659 bei Viernheim für Aufregung und Stau. Ein 66-jähriger Audi-Fahrer verlor plötzlich die Kontrolle über sein Fahrzeug, und die dramatischen Ereignisse nahmen ihren Lauf! Mitten auf dem Weg nach Mannheim, kam alles anders als geplant.

Um 14:45 Uhr passierte das Unglück. Aufgrund eines medizinischen Notfalls war der Fahrer nicht mehr in der Lage, sein Auto zu steuern. Er rauschte mit voller Wucht gegen eine Schutzplanke, wurde von dort abgeworfen und geschleudert! Das Schicksal nahm seinen Lauf, als er mit einer Betonleitwand kollidierte und schließlich quer auf der Autobahn zum Stehen kam.

Ein schwerer Crash mit hohen Schäden

Die Schäden sind enorm! An dem Audi und den Schutzplanken beträgt der Schaden sage und schreibe 32.000 Euro. Ein riesiger Verlust für den Fahrer, dessen Fahrzeug nun nicht mehr fahrbereit ist und abgeschleppt werden musste. Inmitten der Hektik wurde er sofort von Rettungskräften behandelt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Zum Glück nur leichte Verletzungen!

Für die Unfallaufnahme und die anschließenden Rettungsmaßnahmen waren der Verkehr und die Feuerwehr gefragt. Ganze 1,5 Stunden musste die Autobahn gesperrt werden, während die Fahrzeuge an der Anschlussstelle Viernheim-Ost umgeleitet wurden. Der Verkehrsdienst Mannheim übernahm die Ermittlungen zum Unfallhergang, um herauszufinden, was genau geschehen ist.

Ein Augenzeuge berichtet

Ein Passant berichtet: „Es war erschreckend zu sehen, wie sein Audi wie ein Spielzeug über die Fahrbahn schleuderte. Das Geräusch war ohrenbetäubend!“ Ein dramatischer Moment, der zeigt, wie schnell alles passieren kann – und dass im Straßenverkehr Sekunden über Leben und Tod entscheiden können.

Der Vorfall auf der A 659 wird als alarmierendes Beispiel für die Gefahren medizinischer Notfälle beim Autofahren betrachtet. Diese unerwarteten Ereignisse können jeden treffen, und die von ihnen verursachten Risiken sind enorm. Alleine die Tatsache, dass andere Fahrzeuge nicht involviert waren, lässt hoffen, dass die Situation noch glimpflich ausgegangen ist. Nach diesem beunruhigenden Tag bleibt uns nur die Erinnerung, vorsichtig und aufmerksam auf der Straße zu sein.

Statistische Auswertung

Ort: Cottbus, Deutschland

Beste Referenz: [rbb24.de](https://www.rbb24.de)

Weitere Infos: [fcenergie.de](https://www.fcenergie.de)

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)